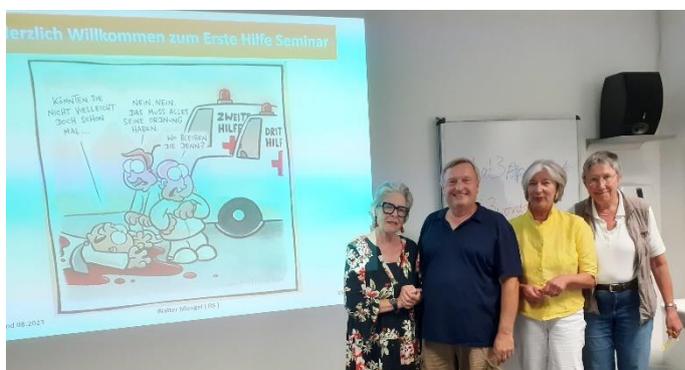


# Kraillinger Senioreninitiative Rückblick Juli 2025

Am Montag, den 3.2.25 ging es wieder los mit den unverbindlichen Treffen in den Räumen der Seniorenhilfe in der Margaretenstr. 22 zum Kaffee und Kuchen und Gedächtnistraining und Spielen mit Jutta Beyerl. \*\*\*\*\*

Am Dienstag, den 18.3.25 erhielten 24 Teilnehmer durch Referent Walter Mungel in den Räumen der VHS in Planegg Tipps für Erste Hilfe bei Alterserkrankungen, organisiert von Dagmar Riedel. \*\*\*\*\*



Die Woche drauf fand der beliebte Flohmarkt im Caritas Altenheim statt, der leider diesmal nicht so gut frequentiert war. \*\*\*\*\*



Bereits am 24.3.25 trafen wir uns in der Kraillinger Brauerei zum Kaffeemittag ein. Frau Louis-Schmitz lud den Referenten Gerd Holzheimer ein. Bei dem Buch „Über die Schwelle“ ging es um die Familie Haushofer, eine bayerische Familie zwischen Glanz und Abgrund. \*\*\*\*\*

Am 1.4.25 fand unser beliebtes Weißwurstessen statt, ebenfalls in der Kraillinger Brauerei. Man ließ es sich schmecken und die Gespräche kamen auch nicht zu kurz. \*\*\*\*\*





Am Freitag, den 11.4.25 konnten 25 Mitglieder das ESO in Garching Supernova mit Führung besichtigen mit einer 360-Grad Vorführung mit Sternenhimmel. Es war ein einmaliges Erlebnis, organisiert von Christa Wolski.\*\*\*\*\*

Ab Samstag, den 12.4.25 hieß es dann wieder: Auf geht's zur Wirbelsäulengymnastik mit und ohne Stuhl mit Jutta Beyerl. Aufgeteilt in zwei Gruppen wurde fleißig mitgemacht.



\*\*\*\*\*

Am 30.4.25 erkundeten 42 Mitglieder Bad Reichenhall mit Stadtführung und Einkehr im Gasthaus „Bürgerbräu“ und Salinenführung. Alternativ war ein Besuch des Reichenhallmuseums möglich. Zum Ausklang traf man sich im Café Reber ein. Organisiert von Frau Louis-Schmitz und Frau Mehnert-Galla.\*\*\*\*\*



Zum Kaffeenachmittag in die Kraillinger Brauerei lud Frau Louis-Schmitz am Dienstag, den 6.5.25 ein. Sabine Bachmair stellte die Kinder der Familie Mann vor. Thomas Mann sagte: „Jemand wie ich sollte keine Kinder in die Welt setzen“, brachte es aber mit seiner Frau Katja Pringsheim auf sechs Nachkommen, jedes mit einem schwierigen väterlichen Erbe, das nicht immer zu einem guten Ende führte.\*\*\*\*\*

Eine Tagesfahrt mit dem Bus nach Füssen mit 47 Mitgliedern stand am Mittwoch, den 28.5.25 auf dem Plan, organisiert von Frau Louis-Schmitz mit Bärbel Mehnert-Galla. Eine Führung in der malerischen, mittelalterlichen Stadt, Mittagessen im Restaurant „Schwanen“, sowie Besichtigung des Museums der Stadt Füssen im ehemaligen Benediktinerkloster St. Mang wurden absolviert. Leider spielt das Wetter nicht mit, so dass man auf den Nachmittagskaffee verzichtete und froh war, wieder im trockenen Bus Platz zu nehmen.



Besuch des Benediktinerklosters  
St. Mang mit fast 1000 jähriger  
Geschichte

\*\*\*\*\*



Zum musikalischen Kaffeenachmittag mit Anna Veit traf man sich am Donnerstag, den 5.6.25 in der Kraillinger Brauerei ein, organisiert von Frau Louis-Schmitz. Die preisgekrönte Musikerin, Sängerin und Schauspielerin präsentierte mit ihrem Kontrabass Chansons aller Facetten in deutsch, französisch und sogar niederländisch. Teilweise wurde beim Refrain fleißig mitgesungen.

\*\*\*\*\*

Am Dienstag, den 24.6.25 machten sich 42 Mitglieder bei schönstem Sommerwetter mit dem Bus auf den Weg nach Schongau und zur Wieskirche, organisiert von Christa Wolski. Aufgeteilt in zwei Gruppen „flott und gemütlich“ wurde die reiche Geschichte Schongaus mit der begehbaren Stadtmauer, Kirchen, Ballenhaus, Tore und Türme von den Stadtführerinnen vermittelt und auch das traurige Kapitel der 63 Hexenverbrennungen wurde nicht ausgelassen. Nach dem Mittagessen im Schongauer Brauhaus ging es weiter zur weltberühmten Wieskirche mit interessanter Einführung per Mikrofon. Den Ausflug rundete der Besuch im Gasthof Moser ab, bei dem sich die Gruppe Kaffee, Eiskaffee und Kuchen schmecken ließ. Die Heimfahrt über Land mit der wunderbaren Natur wurde genossen.





Die diesjährige Kulturreise ins Schatzkästchen Mainfranken wurde wieder von Hannelore Louis-Schmitz initiiert, unterstützt vom Reiseleiter Thomas Huth. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für all die Mühen, x-Telefonate und E-Mails die so eine Reiseorganisation mit sich bringen. Sie haben ein straffes Programm ausgearbeitet. Übernachtung war in Veitshöchheim, von dort aus wurden folgende Orte besucht: Bamberg, Würzburg mit Blick auf Marienburg, Uphar mit Wehrkirche, Wertheim, Miltenberg und das Spukschloss im Spessart Mespelbrunn, Rokokogarten in Veitshöchheim, Schifffahrt nach Würzburg mit Kilianfest und Residenz, Ostheim, Fladungen, Bad Kissingen, Sommerhausen, Ochsenfurt, Ipfhofen, Volkach mit Wallfahrtskirche Maria im Weingarten und Riemenschneider Altar, Weinprobe im Familienweingut Brennfleck. Bei der Heimfahrt noch ein Abstecher nach Rothenburg ob der Tauber mit Führung. Fazit: Anstrengend war's, aber 47 Mitglieder konnten viele tolle Eindrücke mit nach Hause nehmen. (Reiseplan maßstabsgetreu gezeichnet von Heinrich Gießler).



\*\*\*\*\*



Im Caritas-Altenheim konnte am Mi. 16.7.25 in Kooperation mit unserem Verein ein musikalischer Nachmittag stattfinden. Frau Louis-Schmitz lud die Harfenspielerin Ingrid Fladerer ein. Im vollbesetzten Saal gab sie klassische, irische und bairische Musik zum Besten. \*\*\*\*\*

30 muntere Senioren besuchten am Di., 22.7.25, das neu eröffnete Alpine Museum des Deutschen Alpenvereins auf der Praterinsel in München, organisiert von Christa Wolski. In zwei Gruppen erfolgte die Führung,



die Sonderausstellung im 2. Stock konnte auf eigene Faust erkundet werden. Zum Abschluss saß man im Café Isarlust noch auf der Terrasse bei Kaffee und Kuchen.

\*\*\*\*\*

